

Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang Mittelalter-Studien der Fakultät für Geisteswissenschaften

Vom 2. Mai 2012

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 14. Januar 2013 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 2. Mai 2012 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 20. Dezember 2011 (HmbGVBl. S. 550) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Mittelalter-Studien als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Master of Arts“ gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) bzw. Magistra Artium/Magister Artium (M.A.) vom 5. Juli 2006 und beschreiben die Module für den Masterstudiengang Mittelalter-Studien.

I.

Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

Der Masterstudiengang Mittelalter-Studien ist als forschungsbezogener und interdisziplinärer Studiengang konzipiert und soll zum selbstständigen Umgang mit mediävistischen Problemen und Arbeitsformen anleiten. Er gibt einen breiten Überblick über die Epoche des Mittelalters aus der Perspektive verschiedener mediävistischer Fächer und erlaubt den Studierenden zugleich, deutliche historische, thematische oder methodische Schwerpunkte zu setzen. Der Studiengang vermittelt vertiefende Analysekompetenzen im jeweiligen kulturellen, sozialen und ästhetischen Kontext. Übergreifendes Ziel des Studiengangs ist die Kompetenz, in verschiedenen, ausgewählten mediävistischen Fächern eigenständig komplexe und innovative Themenstellungen zu formulieren und wissenschaftlich fundiert auszuarbeiten und sie dabei interdisziplinär zu betrachten und zu vernetzen. Er soll darüber hinaus die Relevanz der Epoche des Mittelalters für die heutige Gesellschaft verdeutlichen.

Der Masterstudiengang Mittelalter-Studien dient der spezifischen Qualifikation sowie der konkreten Berufsvorbereitung in Bereichen wie

- Wissenschaft (Universitäten, Forschungsinstitute, Forschungszentren),
- Archive, Bibliotheken und Museen,
- Verlage, Printmedien,
- Theater, Fernsehen, Film, Kultur,
- Produktionsfirmen, Öffentlichkeitsarbeit,
- öffentliche und private Bildungseinrichtungen.

Der Studiengang Mittelalter-Studien ermöglicht den Studierenden eine individuelle Gestaltung ihrer Studieninteressen unter Wahrung eines grundlagenorientierten Curriculums. Dazu wählen die Studierenden individuell zwei Profilbereiche aus den Fächern „Ältere deutsche Literatur“,

„Geschichtswissenschaft“ (Bereich Mittelalterliche Geschichte), „Kunstgeschichte“ (Bereich Mittelalterliche Kunstgeschichte) und erwerben darüber hinaus Kenntnisse in mindestens einem weiteren mediävistischen Fach. Daran sind folgende Fächer beteiligt:

- Deutsche Sprache und Literatur (Ältere deutsche Literatur),
- (Mittelalterliche) Geschichte,
- (Mittelalterliche) Kunstgeschichte,
- Griechische und lateinische Philologie (Byzantinistik),
- (Historische) Musikwissenschaften,
- Evangelische Theologie (Kirchengeschichte des Mittelalters),
- (Mediävistische) Romanistik,
- Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Bereich Mittelalterarchäologie),
- (Mediävistische) Anglistik,
- (Mittelalterliche) Geschichte der Naturwissenschaften,
- (Mittelalterliche) Kultur und Geschichte Chinas,
- (Mittelalterliche) Kultur und Geschichte des Vorderen Orients,
- (Mittelalterliche) Kultur und Geschichte Indiens und Tibets,
- (Mittelalterliche) Kultur und Geschichte Japans,
- (Mittelalterliche) Rechtsgeschichte.

Gegenstand des Profils „Ältere deutsche Literatur“ ist die deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (9. bis 17. Jahrhundert). Studienziele sind die Fähigkeit zu theorie- und methodengeleiteter Analyse von Texten der Älteren Literatur in ihrer originalsprachlichen Verfasstheit und die Kenntnis exemplarischer Textfelder in Bezug zur jeweiligen kulturellen Situierung und im historischen Prozess.

Gegenstand des Profils „Geschichtswissenschaft“ (Bereich Mittelalterliche Geschichte) sind Fragestellungen, Quellen und Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte (5. bis 15. Jahrhundert). Studienziel ist die Beherrschung der geschichtswissenschaftlichen Arbeitsverfahren, die Fähigkeit zu theorie- und methodengeleiteter Interpretation mittelalterlicher Quellen in enger Diskussion mit der Forschungsliteratur und zur exemplarischen Bearbeitung ausgewählter historischer Sachverhalte im ereignis-, struktur- und vorstellungsgeschichtlichen Kontext.

Gegenstand des Profils „Kunstgeschichte“ ist die Kunst des Mittelalters. Studienziele sind vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Geschichte und Theorie der bildenden Künste des Mittelalters sowie methodische Kompetenz im Umgang mit den unterschiedlichen Themen, Gattungen und ihren spezifischen Forschungsproblemen. Angestrebt wird insbesondere die Fähigkeit zur selbstständigen und kritischen wissenschaftlichen Arbeit, zum Methoden- und Wissenstransfer sowie zur Anwendung wissenschaftlicher Theorien, Methoden und Kenntnisse.

Zu § 1 Absatz 3:

Es wird der akademische Grad Master of Arts verliehen.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 3 Absatz 1:

Die obligatorische Studienfachberatung in der Einführungsphase dient bei Zulassung unter Auflagen zur Klärung der nachzuziehenden Veranstaltungen/Leistungspunkte.

Zu § 4

**Studien- und Prüfungsaufbau,
Module und Leistungspunkte (LP)**

Zu § 4 Absätze 2 und 3:

Der Masterstudiengang Mittelalter-Studien umfasst Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule im Umfang von insgesamt 120 Leistungspunkten.

Er gliedert sich in einen Wahlpflichtbereich, einen freien Wahlbereich und einen Prüfungsbereich.

a) Der Wahlpflichtbereich umfasst zwei Profildbereiche im Umfang von jeweils 30 Leistungspunkten und einen Ergänzungsbereich (im Umfang von 14 Leistungspunkten).

Die beiden Profildbereiche sind aus den Fächern „Ältere Deutsche Literatur“, „Mittelalterliche Geschichte“ und „Mittelalterliche Kunstgeschichte“ zu wählen. Die Abschlussarbeit wird nach freier Wahl in einem der beiden gewählten Profildbereiche geschrieben.

Das Profil „Ältere deutsche Literatur“ besteht aus den folgenden Pflichtmodulen:

- Basismodul MAST-M1: „Literaturgeschichtliche Konstellationen (800-1700)“ (10 LP),
- Aufbauomodul MAST-M2: „Literarische Ordnungen“ (10 LP),
- Vertiefungsmodul MAST-M3: „Methodische Perspektiven“ (10 LP).

Das Profil „Geschichtswissenschaft“ besteht aus den folgenden Pflichtmodulen:

- Basismodul MAST-M4: „Aspekte der mittelalterlichen Geschichte“ (14 LP),
- Aufbauomodul MAST-M5: „Theorie und Praxis“ (6 LP),
- Vertiefungsmodul MAST-M6: „Tendenzen der mediävistischen Geschichtsforschung“ (10 LP).

Das Profil „Kunstgeschichte“ besteht aus den folgenden Pflichtmodulen:

- Basismodul MAST-M7: „Formen und Themen der mittelalterlichen Kunst“ (10 LP),
- Aufbauomodul MAST-M8: „Medialität und Gattungen“ (10 LP),
- Vertiefungsmodul MAST-M9: „Methoden und Forschungsperspektiven kunsthistorischer Mediävistik“ (10 LP).

Der Ergänzungsbereich besteht aus einem Wahlpflichtmodul (MASt-M10, 14 LP) in einem der unter „Zu § 1 Absatz 1“ genannten Fächer. Module aus den beiden gewählten Profildbereichen dürfen im Ergänzungsbereich nicht belegt werden. Die Module werden in II.2 beschrieben. Der zuständige Prüfungsausschuss kann weitere Wahlpflichtmodule beschließen.

b) Im freien Wahlbereich (16 LP) ergänzen, vertiefen und erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse, indem sie weitere Module oder Lehrveranstaltungen innerhalb eines ihrer Profildbereiche wählen und/oder Lehrveranstaltungen mit einem mediävistischen Schwerpunkt in anderen Fächern besuchen. Sie sollen hier außerdem die Möglichkeit wahrnehmen, Grundlagendefizite in den Profildbereichen auszugleichen (etwa durch die Wahl von Proseminaren), für die Mittelalter-Studien relevante Sprachkurse zu belegen oder Praktika zu absolvieren. Lehrveranstaltungen des Mittelalter-Wahlbereichs im Masterstudiengang Mittelalter-Studien, die nicht Teil eines Moduls sind, schließen mit einer Prüfungsleistung oder Studienleistung nach §13 Absatz 4 ab, die zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben wird. Werden Module belegt, so gelten die Angaben der jeweiligen Modulbeschreibung. Die erbrachten Prüfungsleistungen in den Lehrveranstaltungen des Mittelalter-Wahlbereichs müssen nicht benotet werden.

c) Der Prüfungsbereich umfasst das Abschlussmodul (MASt-M11) im Umfang von 30 Leistungspunkten. Er besteht aus der Masterarbeit (26 LP), die in einem der beiden gewählten Profildbereiche angefertigt wird, und zwei mündlichen Prüfungen (4 LP) von jeweils einer halben Stunde in den beiden gewählten Profildbereichen, auf Wunsch der Kandidatinnen und Kandidaten auch in einem der beiden Profildbereiche und in dem im Ergänzungsbereich gewählten Fach.

Studienplan für den MA-Studiengang Mittelalter-Studien

	Profil „Ältere deutsche Literatur“ (ÄdL)	Profil „Geschichtswissenschaft“ (Gw)	Profil „Kunstgeschichte“ (Kg)	Dauer und Abschlussfrist
Profildbereich (zwei Profile sind zu wählen/ Σ 60 LP)	Basismodul Literaturgeschichtliche Konstellationen (800-1700) (MASt-M1) Vorlesung + Seminar II (10 LP / 4 SWS)	Basismodul Aspekte der mittelalterlichen Geschichte (MASt-M4) Vorlesung + Übung + Hauptseminar (14 LP / 6 SWS)	Basismodul Formen und Themen der mittelalterlichen Kunst (MASt-M7) Vorlesung/Seminar + Hauptseminar/Seminar (10 LP / 4 SWS)	1.-2. Sem.
	Aufbaumodul Literarische Ordnungen (MASt-M2) Seminar II + Kolloquium oder <i>independent study</i> ¹ (10 LP / 4 SWS bzw. 10 LP / 2 SWS)	Aufbaumodul Theorie und Praxis (MASt-M5) Exkursion oder Übung mit hilfswissenschaftlichem oder methodischem Anteil + Vorlesung (6 LP / 120 Stunden + 2 SWS bzw. 6 LP / 4 SWS)	Aufbaumodul Medialität und Gattungen (MASt-M8) Vorlesung/Seminar + Hauptseminar/Seminar (10 LP / 4 SWS)	2.-3. Sem.
	Vertiefungsmodul Methodische Perspektiven (MASt-M3) Seminar II + Kolloquium oder <i>independent study</i> ¹ (10 LP / 4 SWS bzw. 10 LP / 2 SWS)	Vertiefungsmodul Tendenzen der mediävistischen Geschichtsforschung (MASt-M6) Übung mit Referat + Oberseminar (10 LP / 4 SWS)	Vertiefungsmodul Methoden und Forschungsperspektiven kunsthistorischer Mediävistik (MASt-M9) Hauptseminar + Kolloquium oder <i>independent study</i> ² (10 LP / 4 SWS bzw. 10 LP / 2 SWS + 120 Std.)	2.-3. Sem.
Ergänzungsbereich (14 LP)	Ergänzungsmodul (MASt-M10) Ergänzungsmodul in einem der beteiligten mediävistischen Fächer, ausgeschlossen sind nur die beiden belegten Profildbereiche			1.-3. Sem.
Freier Wahlbereich (16 LP)	Wahlmodul (MASt-MW) Freie Wahlmöglichkeit aus dem Angebot der mediävistischen Lehrinhalte aller beteiligten Fächer mit der zusätzlichen Maßgabe, Grundlagendefizite für die gewählten Profildbereiche auszugleichen			1.-4. Sem.
Prüfungsbereich (30 LP)	Abschlussmodul (MASt-M11) Masterarbeit in einem der beiden gewählten Profildbereiche (26 LP) 1. Mündliche Prüfung (30 Min.) in einem der beiden gewählten Profildbereiche (2 LP) 2. Mündliche Prüfung (30 Min.) im anderen gewählten Profildbereich oder in dem im Ergänzungsbereich gewählten Fach (2 LP)			4. Sem.

¹ Siehe: Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten und Zu §13 Studienleistungen und Modulprüfungen

² Wie 1

³ Wie 1.

Zu § 4 Absatz 5:

Der Studiengang Mittelalter-Studien kann im Status der bzw. des Teilzeitstudierenden absolviert werden. Studierende können den Status beim Service für Studierende beantragen. Die Entscheidung über den Antrag auf Immatrikulation als Teilzeitstudierende oder Teilzeitstudierender erfolgt nach den rechtlichen Vorgaben in der Immatrikulationsordnung der Universität Hamburg in der jeweils geltenden Fassung.

Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Genehmigungsbescheid des Service für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

Für Teilzeitstudierende wird im Rahmen einer Studienfachberatung in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss ein individueller Studienplan erstellt.

Zu § 5**Lehrveranstaltungsarten**

Für Bezeichnungen, Arten und Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen gilt die Rahmenprüfungsordnung. Weitere Veranstaltungsarten können sein: Exkursion, independent study, Lektürekurs.

Zu § 5 Satz 3:

Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in deutscher Sprache statt. Abweichungen werden in der jeweiligen Modulbeschreibung beschrieben oder vor der Anmeldung zur Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zu § 5 Satz 4:

Für Übungen, Kolloquien, Proseminare und Seminare besteht eine Anwesenheitspflicht. Die Art der Kontrolle der Anwesenheitspflicht obliegt den Lehrenden und wird zu Beginn jeder Veranstaltung in geeigneter Form bekannt gegeben.

Zu § 10**Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 2:**

(1) Modulprüfungen für Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule des Masterstudiengangs Mittelalter-Studien sind innerhalb von Fristen zu erbringen. Die Länge der Frist, binnen der ein Modul endgültig abgeschlossen werden muss (Abschlussfrist), ergibt sich aus der in der jeweiligen Modulbeschreibung vorgesehenen Anzahl von Semestern.

(2) Die Frist beginnt mit dem Semester, in dem das Modul der Modulbeschreibung zufolge zu belegen ist (vgl. Studienplan).

(3) Die Modulabschlussprüfung ist spätestens bis Ende der vorlesungsfreien Zeit des Semesters der Modulabschlussfrist zu absolvieren. Wiederholungstermine sind so festzusetzen, dass auch eine zweite Wiederholungsmöglichkeit in dem der Prüfung folgenden Semester absolviert werden kann.

Zu § 13**Studienleistungen und Modulprüfungen**

Studienleistungen und Modulprüfungen richten sich nach der Rahmenprüfungsordnung der Fakultät. Ausnahmen werden bekannt gegeben. Modulprüfungen finden in den Kernveranstaltungen (Hauptseminar, Oberseminar, Übung bzw. den adäquaten Terminen der jeweiligen Fächer) statt. In Vorlesungen und Kolloquien finden in der Regel keine Prüfungen statt. Ausnahmen regeln die Modulbeschreibungen. Sollen Vorlesungen ohne Modulzuordnung

im Wahlbereich angerechnet werden, müssen diese mit einer Studienleistung, die mit den jeweiligen Lehrenden individuell zu vereinbaren ist, erfolgreich abgeschlossen werden. Independent Study wird mit einem Sach- oder Forschungsbericht zu einem zuvor mit einem Lehrenden vereinbarten Thema abgeschlossen.

Zu § 14**Masterarbeit****Zu § 14 Absatz 2:**

Für die Zulassung zur Master-(Magister)Arbeit müssen mindestens die unter „Zu § 4 Absätze 2 und 3“ genannten Pflichtmodule der beiden gewählten Profildbereiche (Gesamtumfang 60 LP) erfolgreich absolviert sein. Der Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit kann frühestens mit Eintritt ins 3. Semester gestellt werden.

Zu § 14 Absatz 6:

Die Sprache der Masterarbeit ist in der Regel Deutsch. Studierende können auf Antrag ihre Arbeit in englischer Sprache abfassen. Andere Sprachen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Prüfungsausschusses und der Prüferinnen bzw. Prüfer.

Zu § 14 Absatz 7 Satz 1:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 20 Wochen. Sie ist in der Regel im Laufe des 4. Studienseesters anzufertigen.

Zu § 15**Bewertung der Prüfungsleistungen****Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

- Die Modulprüfungen werden in der Regel in den Kernveranstaltungen der Module abgelegt.
- Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung (außer Abschlussmodul) aus dem Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, und zwar in der Gewichtung der jeweiligen LP für die Veranstaltung. Ausnahmen sind den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Die Gesamtnote der Modulprüfung des Abschlussmoduls errechnet sich wie folgt: Masterarbeit zu 50 %, die beiden mündlichen Prüfungen jeweils zu 25 %.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:

Die Gesamtnote des M.A.-Studiengangsabschlusses errechnet sich aus den Noten sämtlicher Module der beiden Profildbereiche, gewichtet nach folgenden Faktoren:

Profildbereich 1 (30 LP):	25 %
(geteilt in Basismodul 10 %, Vertiefungsmodul 10 %, Aufbaumodul 5 %)	
Profildbereich 2 (30 LP):	25 %
(geteilt in Basismodul 10 %, Vertiefungsmodul 10 %, Aufbaumodul 5 %)	
Abschlussmodul (30 LP):	50 %
Insgesamt: 90 LP	100 %

Zu § 15 Absatz 3 Satz 10:

Die Ergebnisse der Prüfungen und Teilprüfungen, die im Ergänzungsbereich und im freien Wahlbereich abgelegt wurden, werden bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Zu § 15 Absatz 4:

Der Zusatz zur Gesamtnote „mit Auszeichnung“ wird verliehen, wenn die Note des Abschlussmoduls 1,0 und die Teilnoten der Profildbereiche 1 und 2 jeweils 1,3 oder besser sind.

II. Modulbeschreibungen

Der Masterstudiengang *Mittelalter-Studien* besteht aus folgenden Modulen:

I. Module in den Profildbereichen

a) Profil „Ältere deutsche Literatur“ (ÄdL)

Modul im Profildbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profildbereich „Ältere deutsche Literatur“ (Basismodul) Titel: Literaturgeschichtliche Konstellationen (800-1700) (MASt-M1)	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Literatur in kohärenten historischen Textfeldern (Althochdeutsche Literatur; Höfische Literatur um 1200; Literatur des Späten Mittelalters; Literatur der Frühen Neuzeit); - Literatur in systematischen Textfeldern (Gattung; Stoff- und Motivgeschichte; literarische Kommunikation); - Literatur in kulturhistorischer und mentalitätsgeschichtlicher Perspektive. <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis übergreifender Zusammenhänge von Literatur im historischen und kulturhistorischen Prozess; - Erweiterung eines exemplarischen und strukturierten Wissens auf der Ebene der Geschichte der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (800-1700); - Fähigkeit zur theoriegeleiteten und methodisch reflektierten Analyse exemplarischer Felder der mittelalterlichen und/oder frühneuzeitlichen Literatur; - Erwerb übertragbarer Lösungskompetenzen.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (2 SWS) - Seminar II (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i>
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil des</p> <ul style="list-style-type: none"> - MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i>, - MA-Studiengangs <i>Deutschsprachige Literaturen</i>.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der oben genannten Kernveranstaltungen</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i> Vorlesung: Protokoll oder mündliche Gruppenprüfung (45 Min.) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Seminar II: Hausarbeit (15-20 Seiten)</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<p>Vorlesung 4 LP Seminar II 6 LP</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	mindestens einmal im Jahr
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Profildbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profildbereich „Ältere deutsche Literatur“ (Aufbaumodul) Titel: Literarische Ordnungen (MASt-M2)	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Literatur des Frühen/Hohen/Späten Mittelalters und literarische Interessenbildung, literarisches Mäzenatentum; - Literatur als Instrument gesellschaftlicher/kultureller Kommunikation und Indikator kulturhistorischer Veränderung; - Literatur in Bezug auf Gattungssystem, Motivreihen und Stofftraditionen; - Literatur und Überlieferung. <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des exemplarischen und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und Methoden in ausgewählten Forschungsfeldern der germanistischen Mediävistik; - Kenntnis umfassender Bereiche mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur in ihrer Einbindung in gesellschaftliche und innerliterarische Ordnungen (Kultur, Religiosität, Sozialstatus, Gattungen, Formtraditionen, Überlieferung);

	- Fähigkeit zur theoriegestützten und methodischen Analyse mittelalterlicher Literatur im System kultureller, sozialer, religiöser, medialer (Textüberlieferung) Ordnungen.
Lehrformen	- Seminar II (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i> - Kolloquium (2 SWS) oder <i>independent study</i> (120 Std.)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des - MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> , - MA-Studiengangs <i>Deutschsprachige Literaturen</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Seminar II: Hausarbeit (15-20 Seiten) Kolloquium oder <i>independent study</i> : Sach- oder Forschungsbericht (10 Seiten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Independent study</i> muss mit einem Lehrenden zuvor vereinbart werden. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 LP Kolloquium oder <i>independent study</i> 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	mindestens einmal im Jahr
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Profildbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profildbereich „Ältere deutsche Literatur“ (Vertiefungsmodul) Titel: Methodische Perspektiven (MAST-M3)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: - Beschreibung und Analyse ausgewählter Problemfelder aus der Literatur des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit mit Blick auf methodische Fragestellungen. Qualifikationsziele: - Vertiefung der Kenntnis von Theorien und Methoden der aktuellen mediävistischen Forschung im fachbezogenen und fächerübergreifenden Zusammenhang; - Fähigkeit zur Anwendung innerhalb konkreter Arbeitsfelder der Älteren deutschen Sprache und Literatur sowie der Literatur der Frühen Neuzeit; - Einblick in die Theorie- und Methodengeschichte der Mediävistik und/oder der Frühneuzeitforschung.
Lehrformen	- Seminar II (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i> - Kolloquium (2 SWS) oder <i>independent study</i> (120 Std.)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des - MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> , - MA-Studiengangs <i>Deutschsprachige Literaturen</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar II: Hausarbeit (15-20 Seiten) Kolloquium oder <i>independent study</i> : Sach- oder Forschungsbericht (10 Seiten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 LP Kolloquium oder <i>independent study</i> 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	mindestens einmal im Jahr
Dauer	ein bis zwei Semester

b) Profil „Geschichtswissenschaft“ (Gw)

Modul im Profilbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profilbereich „Geschichtswissenschaft“ (Basismodul) Titel: Aspekte der mittelalterlichen Geschichte (MASt-M4)	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse zu Ereignissen und Strukturen der mittelalterlichen Geschichte; - Vertiefte Kenntnisse von und eigene Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Feldern der historischen Mittelalterforschung; - Fähigkeit zur eigenständigen Analyse von Quellentexten, auch in einer nicht-deutschen Originalsprache, meist Latein; - Vertiefte Kenntnisse und Anwendung von geschichtstheoretischen Konzepten und Einordnung von Aussagen in die Geschichte der Geschichtswissenschaft; - Abfassung einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit mit einer eingeschränkten inhaltsbezogenen Fragestellung. <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Methoden der Quellenanalyse und Quelleninterpretation; - Routine bei der selbstständigen Literaturrecherche, der Beschaffung von Fachliteratur, Quellen und der Nutzung wissenschaftlicher Bibliotheken und im Umgang mit der wissenschaftlichen Belegstruktur; - Routine bei der Darstellung und Begründung geschichtswissenschaftlicher Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form; - Vertiefte Kenntnis geschichtswissenschaftlicher Hilfsmittel, Publikationsreihen und Quellensammlungen auch spezielleren Zuschnitts zur mittelalterlichen Geschichte; - Routine im Umgang und bei der kritischen Analyse geschichtswissenschaftlicher, auch fremdsprachiger Forschungsliteratur zur mittelalterlichen Geschichte.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (2 SWS) - Übung (2 SWS) - Hauptseminar (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i>
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch, Texte in Fremdsprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des <ul style="list-style-type: none"> - MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i>, - MA-Studiengangs <i>Geschichte</i>.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten seminaristischen Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i> Referat in der Übung, schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern (Teilleistungen)	<p>Vorlesung (mit Vor- und Nachbereitung) 2 LP</p> <p>Übung (mit Vor- und Nachbereitung und Referat) 4 LP</p> <p>Hauptseminar (mit Vor- und Nachbereitung und Hausarbeit) 8 LP</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	420 Stunden/ 14 LP
Häufigkeit des Angebots	Angebot der Lehrveranstaltungen in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Profilbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profilbereich „Geschichtswissenschaft“ (Aufbaumodul) Titel: Theorie und Praxis (MASt-M5)	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse einer oder mehrerer hilfswissenschaftlicher Disziplinen und/oder praxisbezogene Anwendung mediävistischer Lehrinhalte. <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse der Ansätze, Methoden und aktuellen Forschungstendenzen der historischen Mittelalterforschung.
Lehrformen	<p>Exkursion oder Übung mit hilfswissenschaftlichem oder methodischem Anteil (120 Std. oder 2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i></p> <p>Vorlesung (2 SWS)</p>
Unterrichtssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten seminaristischen Veranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Übung: Referat oder Praktikum/Exkursion: Bericht (bis 10 Seiten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung (mit Vor- und Nachbereitung) 2 LP Übung oder Exkursion (mit Vor- und Nachbereitung und Referat bzw. Bericht) 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	180 Stunden/6 LP
Häufigkeit des Angebots	mindestens einmal im Jahr
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Profildbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profildbereich „Geschichtswissenschaft“ (Vertiefungsmodul) Titel: Tendenzen der mediävistischen Geschichtsforschung (MASt-M6)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: - Vertiefte Kenntnisse mehrerer geschichtstheoretischer Positionen; - Vertiefte Kenntnisse aktueller Forschungstendenzen in der historischen Mittelalterforschung; - Vertiefte Kenntnisse der Geschichte der historischen Mittelalterforschung. Qualifikationsziele: - Vertiefte Kenntnisse verschiedener Felder historischer Mittelalterforschung; - Vertiefte Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Methoden der Quellenanalyse und Quelleninterpretation – Eigene Erfahrung in verschiedenen Methoden der Auswertung (historisch-kritische Methode, quantitative Analysen, Diskursanalyse usw.); - Fähigkeit zur kritischen Analyse von Literatur zur Geschichtstheorie und zur selbstständigen, auch modifizierten Anwendung bestehender Ansätze.
Lehrformen	- Übung (2 SWS) mit Referat - Oberseminar (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i>
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch, Texte in Fremdsprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des - MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> , - MA-Studiengangs <i>Geschichte</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten seminaristischen Veranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Oberseminar: Referat Übung: Referat (Note geht nicht in die Modulnote ein) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern (Teilleistungen)	Übung mit Referat (mit Vor- und Nachbereitung) 2 LP Oberseminar (mit Vor- und Nachbereitung und Referat) 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	300 Stunden/ 10 LP
Häufigkeit des Angebots	Angebot der Lehrveranstaltungen in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

c) Profil „Kunstgeschichte“ (Kg)

Modul im Profildbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profildbereich „Kunstgeschichte“ (Basismodul) Titel: Formen und Themen der mittelalterlichen Kunst (MASt-M7)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: - Kunst, Kultur und Geschichte des Mittelalters; - Form- und Stilanalyse;

	<ul style="list-style-type: none"> - Ikonographie; - Epochenspezifische Forschungsprobleme. <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachspezifische Kenntnisse der Kunst des Mittelalters; - Fachspezifische Kenntnisse der kunstbezogenen Schriftquellen des Mittelalters; - Vertiefende Kenntnisse von Formanalyse und Ikonographie der mittelalterlichen Kunst; - Anwendung der erworbenen Kenntnisse.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar/Seminar (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i> - Vorlesung/Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Bei besonderen Lehrveranstaltungen, insbesondere vor Originalen, kann eine Teilnahmebeschränkung ausgesprochen werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten seminaristischen Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i> Das Modul wird im Hauptseminar/Seminar mit einer schriftlichen Hausarbeit und in der zweiten Lehrveranstaltung mit einem Leistungsnachweis in Form einer Klausur, mündlichen Prüfung oder einem Referat abgeschlossen. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern (Teilleistungen)	Hauptseminar/Seminar 6 LP Vorlesung/Seminar 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	300 Stunden/ 10 LP
Häufigkeit des Angebots	In der Regel in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Profildbereich des MA-Studiengangs *Mittelalter-Studien*
Modultyp: Pflichtmodul im Profildbereich „Kunstgeschichte“ (Aufbaumodul)
Titel: Medialität und Gattungen (MASt-M8)

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gattungen und Gattungstheorie; - Funktionsgeschichte der mittelalterlichen Kunst; - Text-Bild-Verhältnis; - Medialität und frömmigkeitsgeschichtliche Fragen. <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse in die Gattungstheorie und -geschichte sowie in den medialen Charakter der Kunst des Mittelalters.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar/Seminar (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i> - Vorlesung/Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Bei besonderen Lehrveranstaltungen, insbesondere vor Originalen, kann eine Teilnahmebeschränkung ausgesprochen werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten seminaristischen Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i> Das Modul wird im Hauptseminar/Seminar mit einer schriftlichen Hausarbeit und in der zweiten Lehrveranstaltung mit einem Leistungsnachweis in Form einer Klausur, mündlichen Prüfung oder einem Referat abgeschlossen. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Hauptseminar/Seminar 6 LP Vorlesung/Seminar 4 LP

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	300 Stunden/ 10 LP
Häufigkeit des Angebots	In der Regel in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Profilbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profilbereich „Kunstgeschichte“ (Vertiefungsmodul) Titel: Methoden und Forschungsperspektiven kunsthistorischer Mediävistik (MASt-M9)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: - Theorie- und Methodengeschichte kunsthistorischer Mediävistik; - Aktuelle Forschungsperspektiven im fächerübergreifenden Zusammenhang. Qualifikationsziele: - Vertiefung der Kenntnisse zur Fach- und Methodengeschichte der kunsthistorischen Mediävistik.
Lehrformen	- Hauptseminar (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i> - Kolloquium (2 SWS) oder <i>independent study</i>
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Bei besonderen Lehrveranstaltungen, insbesondere vor Originalen, kann eine Teilnahmebeschränkung ausgesprochen werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Das Modul wird im Hauptseminar mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen. Das Kolloquium wird mit einem Referat abgeschlossen; alternativ ist ein Sach- oder Forschungsbericht im Umfang von 10 Seiten als <i>independent study</i> einzureichen. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Note für das Modul ergibt sich aus der Note der Modulprüfung im Rahmen des Hauptseminars. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern (Teilleistungen)	Hauptseminar 6 LP Kolloquium oder <i>independent study</i> 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	300 Stunden/ 10 LP
Häufigkeit des Angebots	mindestens einmal im Jahr
Dauer	ein bis zwei Semester

2. Module im Ergänzungsbereich

Generelle Modulbeschreibung. Zu wählen ist eines der folgenden, spezifischen Ergänzungsmodule, die je einem Fach zugeordnet sind.

Modul im Ergänzungsbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Ergänzungsmodul (MASt-M10)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul ermöglicht gleichzeitig - die Erweiterung einer individuellen Schwerpunktsetzung nach freier Wahl der/des Studierenden; - den Erwerb zusätzlicher Grundkenntnisse in einem weiteren Fach durch den Besuch eines Moduls mit mediävistischen Inhalten aus den beteiligten Fächern im Umfang von 14 LP.
Lehrformen	Lehrveranstaltungen und Module nach Maßgabe des/der gewählten Fachs/Fächer
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Entsprechend den Konditionen der jeweiligen Lehrveranstaltung bzw. nach der jeweils geltenden Modulbeschreibung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Entsprechend den Konditionen der jeweiligen Lehrveranstaltung bzw. nach der jeweils geltenden Modulbeschreibung
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 LP
Häufigkeit des Angebots	Entsprechend den Konditionen der jeweiligen Lehrveranstaltung bzw. nach der jeweils geltenden Modulbeschreibung
Dauer	ein bis drei Semester

a) Ergänzungsmodul „Ältere deutsche Literatur“

Modul im Ergänzungsbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich „Ältere deutsche Literatur“ Titel: „Ältere deutsche Literatur“ (MASt-M10)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: - Literatur in kohärenten historischen Textfeldern (Althochdeutsche Literatur; Höfische Literatur um 1200; Literatur des Späten Mittelalters; Literatur der Frühneuzeit); - Literatur in systematischen Textfeldern (Gattung; Stoff- und Motivgeschichte; literarische Kommunikation); - Literatur in kulturhistorischer und mentalitatsgeschichtlicher Perspektive. Qualifikationsziele: - Grundlagenkenntnisse auf der Ebene der Geschichte der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters und der Frühneuzeit (800-1700); - Erweiterung und Vertiefung der Fähigkeit zu literar- und kulturhistorisch angemessener Textanalyse und Interpretation; - Erwerb von Kenntnissen spezifisch mediävistischer Analyse- und Interpretationsmethoden und -theorien an exemplarischen Fällen mittelalterlicher und/oder frühneuzeitlicher Literatur.
Lehrformen	- Vorlesung (2 SWS) - Seminar II (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i>
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch, Texte in Fremdsprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des - MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> , - MA-Studiengangs <i>Master DSL</i> , - MA-Studiengangs <i>Germanistische Linguistik</i>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten seminaristischen Veranstaltungen Art der Modulprüfung: individuelle Prüfungsleistung in einem Seminar II Hausarbeit in einem Seminar II Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern (Teilleistungen)	Vorlesung 2 LP Seminar II (mit individueller Prüfungsleistung) 4 LP Seminar II (mit Hausarbeit) 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	420 Stunden/ 14 LP
Häufigkeit des Angebots	Angebot der Lehrveranstaltungen in jedem Semester
Dauer	ein bis drei Semester

b) Ergänzungsmodul „Mittelalterliche Geschichte“

Modul im Ergänzungsbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich „Mittelalterliche Geschichte“ Titel: „Mittelalterliche Geschichte“ (MASt-M10)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: - Vertiefte Kenntnisse zu Ereignissen und Strukturen der mittelalterlichen Geschichte; - Vertiefte Kenntnisse von und eigene Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Feldern der historischen Mittelalterforschung; - Fähigkeit zur eigenständigen Analyse von Quellentexten, auch in einer nicht-deutschen Originalsprache, meist Latein; - Vertiefte Kenntnisse und Anwendung von geschichtstheoretischen Konzepten und Einordnung von Aussagen in die Geschichte der Geschichtswissenschaft; - Abfassung einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit mit einer eingeschränkten inhaltsbezogenen Fragestellung. Qualifikationsziele: - Vertiefte Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Methoden der Quellenanalyse und Quelleninterpretation; - Routine bei der selbstständigen Literaturrecherche, der Beschaffung von Fachliteratur, Quellen und der Nutzung wissenschaftlicher Bibliotheken und im Umgang mit der wissenschaftlichen Belegstruktur;

	- Routine bei der Darstellung und Begründung geschichtswissenschaftlicher Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form; - Vertiefte Kenntnis geschichtswissenschaftlicher Hilfsmittel, Publikationsreihen und Quellensammlungen auch spezielleren Zuschnitts zur mittelalterlichen Geschichte; - Routine im Umgang und bei der kritischen Analyse geschichtswissenschaftlicher, auch fremdsprachiger Forschungsliteratur zur mittelalterlichen Geschichte.
Lehrformen	- Vorlesung (2 SWS) - Übung (2 SWS) - Hauptseminar (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i>
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch, Texte in Fremdsprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des - MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> , - MA-Studiengangs <i>Geschichte</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten seminaristischen Veranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Referat in der Übung, schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern (Teilleistungen)	Vorlesung (mit Vor- und Nachbereitung) 2 LP Übung (mit Vor- und Nachbereitung und Referat) 4 LP Hauptseminar (mit Vor- und Nachbereitung und Hausarbeit) 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	420 Stunden/ 14 LP
Häufigkeit des Angebots	Angebot der Lehrveranstaltungen in jedem Semester
Dauer	ein bis drei Semester

c) Ergänzungsmodul „Mittelalterliche Kunstgeschichte“

Modul im Ergänzungsbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich „Mittelalterliche Kunstgeschichte“ Titel: „Mittelalterliche Kunstgeschichte“ (MASt-M10)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: - Vertiefte Kenntnisse der Formen, Gattungen und Funktionen mittelalterlicher Kunst; - Fähigkeit zur eigenständigen Analyse mittelalterlicher Kunstwerke; - Abfassung einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit mit einer eingeschränkten inhaltsbezogenen Fragestellung. Qualifikationsziele: - Vertiefte Kenntnisse kunstgeschichtlicher Methoden der Beschreibung und Inhaltsdeutung; - Routine bei der selbstständigen Literaturrecherche, der Beschaffung von Fachliteratur, Quellen und der Nutzung wissenschaftlicher Bibliotheken und im Umgang mit der wissenschaftlichen Belegstruktur; - Routine bei der Darstellung und Begründung kunstgeschichtlicher Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form; - Vertiefte Kenntnis kunstgeschichtlicher Hilfsmittel, Publikationsreihen und Quellensammlungen auch spezielleren Zuschnitts zur mittelalterlichen Geschichte; - Routine im Umgang mit und bei der kritischen Analyse kunstgeschichtlicher, auch fremdsprachiger Forschungsliteratur zur mittelalterlichen Kunstgeschichte.
Lehrformen	- Vorlesung (2 SWS) oder - Seminar (2 SWS) - Hauptseminar (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i>
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch, Texte in Fremdsprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des - MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> , - MA-Studiengangs <i>Kunstgeschichte</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten seminaristischen Veranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Klausur in Vorlesung Referat / schriftliche Hausarbeit im Seminar oder Hauptseminar.

	<i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern (Teilleistungen)	Vorlesung (mit Vor- und Nachbereitung und Klausur) oder Seminar (mit Vor- und Nachbereitung und Referat) 4 LP Vorlesung (mit Vor- und Nachbereitung und Klausur) oder Seminar (mit Vor- und Nachbereitung und Referat) 4 LP Hauptseminar (mit Vor- und Nachbereitung und Hausarbeit) 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	420 Stunden/ 14 LP
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer	ein bis drei Semester

d) Ergänzungsmodul „Byzantinistik“

Modul im Ergänzungsbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Byzantinistik Titel: Ergänzungsmodul (MASt-M10)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Den Studierenden wird der Erwerb fachspezifischer Kompetenz auf dem Gebiet der Byzantinistik bzw. griechischen Frühen Neuzeit (6. bis 17. Jh.) ermöglicht. Das Modul dient zudem der Erweiterung einer individuellen Schwerpunktsetzung nach freier Wahl der oder des Studierenden. Die Veranstaltungen, auch der Lektürekurs, sind so gestaltet, dass auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Griechischkenntnisse diese absolvieren können.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar II (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i> Lektürekurs
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten seminaristischen Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Referat und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 15-20 Seiten à 1800 Anschläge im Seminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 4 LP Seminar II 6 LP Lektürekurs 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 LP
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer	ein bis drei Semester

e) Ergänzungsmodul „Historische Musikwissenschaft“

Modul im Ergänzungsbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Historische Musikwissenschaft Titel: Ergänzungsmodul (MASt-M10)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Den Studierenden wird der Erwerb fachspezifischer Kompetenz auf dem Gebiet der Musik des Mittelalters und der Renaissance ermöglicht. Das Modul dient zudem der Erweiterung einer individuellen Schwerpunktsetzung nach freier Wahl der oder des Studierenden.
Lehrformen	Hauptseminar (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i> Seminar, Hauptseminar oder Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten seminaristischen Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Referat und schriftliche Ausarbeitung in einem Hauptseminar

	Referat oder Klausur in Seminar, Hauptseminar oder Übung; Prüfungsart und -umfang werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben <i>Sprache der Modulprüfung:</i> in der Regel Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Hauptseminar 8 LP Seminar, Hauptseminar oder 2 Übungen 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 LP
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer	ein bis drei Semester

f) Ergänzungsmodul „Kirchengeschichte des Mittelalters“

Modul im Ergänzungsbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich „Kirchengeschichte des Mittelalters“ Titel: „Kirchengeschichte des Mittelalters“ (MASt-M10)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhaltlich: - Vertiefung des inhaltlichen und methodischen Wissens im Bereich der mittelalterlichen Kirchengeschichte. Qualifikationsziele: - Erweiterung der Quellenkenntnis; - Festigung der Methodenkompetenz anhand gründlicher Durchdringung exemplarischer Themen; - Abfassung einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit mit einer eingeschränkten inhaltsbezogenen Fragestellung.
Lehrformen	- Vorlesung (2 SWS) - Hauptseminar (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i> - eine weitere Veranstaltung (2 SWS) nach Wahl (Vorlesung, Übung, Seminar)
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch, Texte in Fremdsprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des - MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten seminaristischen Veranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (Umfang mind. 25 Seiten) Referat in einem weiteren Seminar oder einer Übung oder mündliche Prüfung (20 Minuten) im Anschluss an eine Vorlesung. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern (Teilleistungen)	Vorlesung (mit Vor- und Nachbereitung) 2 LP Übung oder Seminar (mit Vor- und Nachbereitung und Referat) oder Vorlesung (mit 20-minütiger Prüfung) 4 LP Hauptseminar (mit Vor- und Nachbereitung und Hausarbeit) 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	420 Stunden/ 14 LP
Häufigkeit des Angebots	Angebot der Lehrveranstaltungen mindestens alle 3 Semester
Dauer	ein bis drei Semester

g) Ergänzungsmodul „Mediävistische Romanistik“

Modul im Ergänzungsbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Pflichtmodul Titel: Ergänzungsmodul Romanistik (MASt-M10)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul ermöglicht gleichzeitig - die Erweiterung einer individuellen Schwerpunktsetzung nach freier Wahl der oder des Studierenden, - den Erwerb zusätzlicher Grundkenntnisse in einem oder mehreren romanistischen Fächern durch den Besuch von Veranstaltungen mit ausgewiesenen mediävistischen Inhalten aus den Fächern Französisch, Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch im Umfang von 14 LP.

Lehrformen	Seminar Ib Seminar II <i>Kernveranstaltung</i>
Unterrichtssprache	Deutsch oder Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Entsprechend den Konditionen der jeweiligen Lehrveranstaltung bzw. nach der jeweils geltenden Modulbeschreibung, Französischkenntnisse im Umfang DELF B1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Entsprechend den Konditionen der jeweiligen Lehrveranstaltung bzw. nach der jeweils geltenden Modulbeschreibung; regelmäßige aktive Teilnahme.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern (Teilleistungen)	Seminar Ib (mit Vor- und Nachbereitung) 4 LP Seminar II (mit Vor- und Nachbereitung) 4 LP Seminararbeit zu Seminar II 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 LP
Häufigkeit des Angebots	Angebot der Lehrveranstaltungen mindestens alle 3 Semester
Dauer	ein bis drei Semester

h) Ergänzungsmodul „Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Bereich Mittelalterarchäologie)“

Modul im Ergänzungsbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich „Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie“ Titel: „Archäologie des Mittelalters“ (MASt-M10)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: - Vertiefender Einblick in die materielle Kultur, in Sachgüter und Bildwerke, ländliches und städtisches Siedlungswesen, Bestattungswesen, Verkehrswesen, kulturelle Beziehungen, Handel und Austausch sowie in den Bereich der materiellen Manifestation kultischen und religiösen Handelns von der Völkerwanderungszeit bis zum Spätmittelalter; - Vertiefende Beschäftigung mit fachspezifischen wissenschaftlichen Fragestellungen, Methoden, Modellen und Theorien im Sinne einer Historischen Kulturkunde. Qualifikationsziele: - Fähigkeit zur eigenständigen Analyse von archäologischen Funden und Befunden, Präsentation und Diskussion; - Routine bei der selbstständigen Literaturrecherche, dem Beschaffen von Fachliteratur, der Benutzung wissenschaftlicher Bibliotheken, dem Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit zu einem primär fachspezifischen, gegebenenfalls aber auch darüber hinausführenden transdisziplinären Thema.
Lehrformen	- Mittelseminar (2 SWS) - Hauptseminar (2 SWS) <i>Kernveranstaltung</i> - Exkursion (2 Tage)
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch, Texte in Fremdsprachen möglich
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse zur Frühgeschichtlichen Archäologie; falls nicht hinreichend vorhanden, können diese im Freien Wahlbereich erworben werden (z.B. Proseminar Frühgeschichte und/oder Proseminar Methodik)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des - MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern (Teilleistungen)	Mittelseminar mit aktiver Teilnahme (z. B. Referat) 5 LP Hauptseminar mit aktiver Teilnahme (z. B. Referat) 5 LP Exkursion zu Geländedenkmälern und/ oder Museen (2 Tage) 1 LP Hausarbeit (aufbauend auf das Hauptseminar) 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	420 Stunden/ 14 LP
Häufigkeit des Angebots	nach Möglichkeit jedes Semester, zumindest jedes zweite Semester
Dauer	ein bis drei Semester

3. Modul im Wahlbereich

Modul im Wahlbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Pflichtmodul Titel: Wahlmodul (MASt-W)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul ermöglicht gleichzeitig - die Erweiterung einer individuellen Schwerpunktsetzung nach freier Wahl der oder des Studierenden, - den Erwerb zusätzlicher notwendiger Kenntnisse – etwa um Grundlagendefizite für die Profildomänen auszugleichen, - den Erwerb von Sprachkenntnissen durch den Besuch frei kombinierbarer Lehrveranstaltungen oder Module mit mediävistischen Inhalten, die an der Universität Hamburg studiert werden können.
Lehrformen	Lehrveranstaltungen und Module nach Maßgabe des/der gewählten Fachs/Fächer
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Entsprechend den Konditionen der jeweiligen Lehrveranstaltung bzw. nach der jeweils geltenden Modulbeschreibung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Entsprechend den Konditionen der jeweiligen Lehrveranstaltung bzw. nach der jeweils geltenden Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Das Modul ist frei zusammensetzbar aus einzelnen Veranstaltungen oder ganzen Modulen einzelner Fächer. Die LP ergeben sich aus den LP der gewählten Veranstaltung oder des gewählten Moduls.
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	16 LP
Häufigkeit des Angebots	Entsprechend den Konditionen der jeweiligen Lehrveranstaltung bzw. nach der jeweils geltenden Modulbeschreibung
Dauer	ein bis drei Semester

4. Modul im Prüfungsbereich

Modul im Prüfungsbereich des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> Modultyp: Pflichtmodul Titel: Abschlussmodul (MASt-M11)	
Inhalte und Qualifikationsziele	- Fähigkeit, ein umfangreiches Problemfeld in einer mediävistischen Disziplin innerhalb einer vorgegebenen Frist nach wissenschaftlichen Methoden des betreffenden Faches selbstständig zu bearbeiten (Masterarbeit). - Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche sowie ihrer systematischen Darlegung in einem Fachgespräch (mündliche Prüfung).
Lehrformen	Eigenarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss aller vorgeschriebenen Module nach den fachspezifischen Bestimmungen zu § 14 Absatz 2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Mittelalter-Studien</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Art der Prüfung: Masterarbeit (80- max. 100 Seiten Umfang); zwei mündliche Prüfungen (jeweils 30 Minuten) Sprache der Modulprüfung: deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern (Teilleistungen)	Masterarbeit 26 LP 2 Mündliche Prüfungen à 2 LP (jeweils 30 Minuten), insgesamt 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 LP
Häufigkeit des Angebots	Abschlussmöglichkeit in jedem Semester
Abschlussfrist	Die M.A.-Arbeit ist in einer Frist von 20 Wochen im Laufe des 4. Studiensemesters fertigzustellen.

Zu § 23**Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2012/2013 aufnehmen.

Hamburg, den 14. Januar 2013

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 2067